

**Vorlage Nr. 13/0256**

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	18.06.2013	5

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**"welcome" - praktische Hilfe nach der Geburt**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Mit dem Angebot „Kinder im Blick“ besteht seit Oktober 2007 – bis 2010 ein Projekt des Gladbecker Bündnisses – Erziehung, Bildung, Zukunft - eine hervorragende Möglichkeit, alle jungen Eltern zu erreichen. Die Eltern der neugeborenen Kinder erhalten eine direkte Wertschätzung und bekommen qualifizierte Informationen für die neue Lebenssituation.

Das Programm „welcome“ ist ein Angebot für junge Familien, die in den ersten Wochen nach Geburt eines Kindes Unterstützung und Hilfestellungen benötigen.

Familien- und Nachbarschaftshilfe stehen für Eltern und Säuglinge immer weniger zur Verfügung. „welcome“ stellt sich dieser Situation und schließt eine Lücke.

„welcome“ hat sein Angebot bundesweit erprobt. Im April 2013 gab es allein in NRW 40 „welcome-Teams“.

Die „welcome“ Idee fußt auf ein Arbeitskonzept mit ehrenamtlichen Frauen und Männern, die professionell i.d.R. von einem örtlichen Jugendhilfeträger begleitet werden. Eine hauptamtlich tätige Fachkraft ist mit 5 Stunden beschäftigt und sorgt für Werbung, Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlich Tätigen.

Beratungen mit der „welcome“-Landeskoordinatorin ergaben, dass für Gladbeck der Caritasverband über ein passendes Anforderungsprofil für einen „welcome“-Standort verfügt.

Insbesondere bietet der Caritasverband eine gute Ehrenamtsstruktur, er verfügt über eine Frühförderstelle, eine Erziehungsberatungsstelle und familienunterstützende Dienste. In den präventiven Angeboten der Stadt ist der Caritasverband gut vernetzt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Seit Anfang Mai 2013 werden durch die NRW-Koordinierungsstelle zwei Mitarbeiterinnen des Caritasverbandes Gladbeck als örtliche Koordinatorinnen geschult. Das „welcome-Team“ wird voraussichtlich im Sommer in Gladbeck mit seiner Arbeit starten.

Die Koordinierungsstelle von „welcome“ vor Ort hat die Aufgabe, Sponsoren zu werben. Dies mit dem Ziel, sich nach einer Anlaufzeit von 2 Jahren zum größten Teil finanziell selbst zu tragen. Die Nutzer und Nutzerinnen von „welcome“ finanzieren das Angebot mit einer einmaligen Vermittlungsgebühr von 10,- € und zahlen – wenn möglich – bis zu 5,- € pro Einsatzstunde.

Eine Anschubfinanzierung erfolgt über eine einmalige Zuwendung der Stiftung „Lichtblicke“ in Höhe von 2.500,- € und aus den Bundeszuweisungen „Frühe Hilfen“ in Höhe von 3.000,- €. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass bei einer Verstärkung von „welcome“ eine Zuwendung öffentlicher Mittel von bis zu 3.000,- € notwendig sind. Die Zuwendungen erfolgen ggf. aus den Bundeszuweisungen „Frühe Hilfen“.

Die Verwaltung und der Caritasverband Gladbeck werden in der Sitzung zum aktuellen Stand mündlich berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	3.000,--

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	3.000,--
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

Jährlich 3.000,- €

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I.V.

---

- Rainer Weichelt –  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: